



Geht an:
Medienverteiler

Egg, 14. Juni 2019

Ausschreibung Schulraumprovisorium Bützi

Im November 2018 hat der Egger Souverän die Erweiterung der Schulanlage Bützi abgelehnt. Zusammen mit einer Begleitgruppe aus der Bevölkerung entwickeln der Gemeinderat und die Schulpflege nun eine neue Schulraumplanung. Weil in Egg aber ab Sommer 2020 Schülerinnen und Schüler ohne Klassenzimmer dastehen würden, muss auf dem Gelände der Schulanlage Bützi ein Provisorium errichtet werden. Ab Freitag 14. Juni 2019 ist das Projekt öffentlich ausgeschrieben.

Ab dem Schuljahr 2020/21 fehlen in Egg gemäss den kantonalen Schulbauempfehlungen rund 600 Quadratmeter Schulraum. Der bereits heute fehlende Raum konnte mit Notmassnahmen wie den maximal zugelassenen Klassengrössen oder der Zentralisierung von Spezialfächern kompensiert werden. Ab August 2020 fehlt jedoch so viel Schulraum, dass zusätzliche Räume unabdingbar sind. Deshalb hat der Gemeinderat entschieden, auf dem Gelände der Schulanlage Bützi ein Provisorium mit 7 Klassenzimmern und 7 Gruppenräumen zu erstellen. Das Provisorium soll ab Juli 2020 zur Verfügung stehen. Dies gibt der vom Gemeinderat und der Schulpflege eingesetzten Begleitgruppe genügend Zeit, sich grundsätzlich mit der Egger Schulraumplanung auseinanderzusetzen und eine Gesamtstrategie zu entwickeln.

Modulbauten oder Container auf Spielfläche

Für das geplante Provisorium hat der Gemeinderat ein Baufeld im Bereich des Sportplatzes vorgesehen (vgl. Situationsplan). Der Standort wurde so gewählt, dass der Platz für allfällige Neubauten im Zuge der weiteren Schulraumplanung nicht tangiert wird. Ausserdem bietet die neue Meilenerstrasse eine gute Möglichkeit für die Anlieferung der Bauelemente und die benötigte Infrastruktur ist weitgehend vorhanden. Der Gemeinderat bedauert, dass die Nutzung der Spielfläche (Hartplatz und Wiese) durch das Provisorium eingeschränkt sein wird. Er wird gemeinsam mit der Schulleitung und den betroffenen Sportvereinen nach Alternativlösungen suchen.

Wie das Schulraumprovisorium genau aussehen wird, ist noch offen. Möglich sind sowohl ein- als auch zweigeschossige Bauten. Der Gemeinderat geht davon aus, dass sogenannte «Modulbauten» oder Container zum Einsatz kommen. Grössere Erdarbeiten sind nicht vorgesehen, sodass die Bauzeit kurz gehalten und die Belastung für die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner minimiert werden kann.

Baubeginn im Frühjahr 2020

Interessierte Planer können bis am 12. Juli 2019 ihr Interesse anmelden und bis am 27. September 2019 ein konkretes Projekt einreichen (Selektives Submissionsverfahren mit Präqualifikation). Im Oktober wird der Gemeinderat Egg das konkrete Projekt auswählen und über den Zuschlag an die ausführenden Unternehmen entscheiden. Vor der Baueingabe im Dezember dieses Jahres wird der Gemeinderat die Öffentlichkeit darüber informieren, wie das Schulraumprovisorium Bützi aussehen wird. Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner werden im Vorfeld detailliert über die geplanten Baumassnahmen und allfällige Beeinträchtigungen während der Bauzeit informiert.

Weitere Informationen zum geplanten Provisorium sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen. Diese sind auf der Website der Gemeinde Egg unter den amtlichen Publikationen verfügbar.

Gemeinderat Egg

Tobias Zerobin
Gemeindeschreiber

Situationsplan

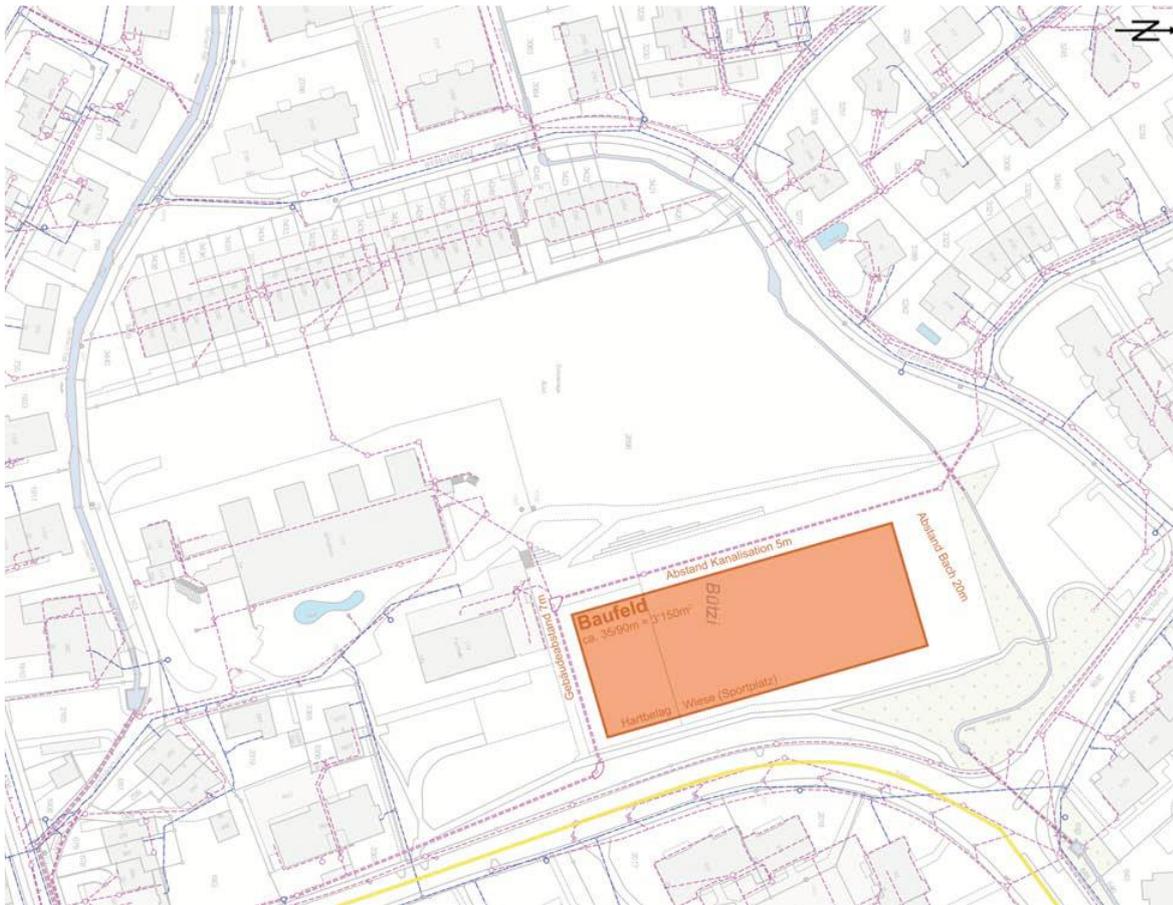


Abb. Maximales Baufeld für Provisorien Schulareal Bützi